

## Technische Daten VISCOH VINYL SK

**Material:** Geschlossenzelliger Polyolefinschaum mit einseitigem lösemittelfreien Dispersions-Acrylatkleber.

**Einsatz:** Hochwertige Selbstklebe-Unterlage für Dryback Vinylböden.

**Qualität:** Optimiert für höchste Trittschalldämmung, ausgezeichnete Druckfestigkeit und dynamische Belastbarkeit für extreme Langlebigkeit. Sehr gute Formanpassungsfähigkeit für punktuellen Ausgleich von Unebenheiten im Unterboden. Mit integriertem Feuchteschutz gegen aufsteigende Restfeuchte.

**Umwelt:** Es sind weder Lösungsmittel, noch andere ozonschichtschädigenden Substanzen enthalten. Das Produkt ist frei von Weichmachern, Asbest, Formaldehyd, Halogenen sowie Schwermetallen. Entsorgung über Hausmüll, recyclebar, gewässerneutral, toxikologisch unbedenklich, Abfallschlüssel nach AVV : 170604.

Art.-Nr.	Stärke	Länge	Breite	Verpackung			GTIN (EAN)
				Rolleninhalt	Kartoninhalt	Paletteninhalt	
10470	1,0 (±15%)	12,5	100	12,5 m <sup>2</sup>	4 Ro. = 50m <sup>2</sup>	6 Krt. = 300m <sup>2</sup>	4260404430254

	Anforderung	Kenngröße	Nutzen für den Anwender	Mindestanforderung (MMFA)	Erhöhte Anforderung (MMFA)	VISCOH <sup>®</sup> VINYL SK
AKUSTISCHE ANFORDERUNGEN	Gehschallverbesserung	RWS	Reduzierung der Schallemission im Raum selbst beim Begehen	-	-	27 % <sup>4)</sup>
	Trittschallminderung EN ISO 10140	IS <sub>LVT</sub>	Reduzierung des Trittschalls in unteren und angrenzenden Räumen	≥ 10 dB	≥ 18 dB	18 db
NUTZUNGS ANFORDERUNGEN	Dynamische Beanspruchung Norm: EN 13793 <sup>1)</sup>	DL <sub>75</sub>	Erhalt der wesentlichen Eigenschaften, mechanischer Schutz	≥ 10.000 Zyklen	≥ 100.000 Zyklen	≥ 200.000 Zyklen
	Dauerhafte Druckbeanspruchung Norm: EN 1606 <sup>1)</sup>	CC	Dauerhafter Erhalt der wesentlichen Eigenschaften (10 Jahre)	≥ 10 kPa	≥ 35 kPa	40 kPa
	Druckbeanspruchung Norm: EN 826 <sup>1)</sup>	CS	Schutz des Verbindungssystems, Schutz gegen Fugenbruch	≥ 200 kPa	≥ 400 kPa	≥ 600 kPa
KONSTRUKTIVE ANFORDERUNGEN	Wärmedurchlasswiderstand Norm: EN 12086	R <sub>λ</sub> , BZ	Fussbodenheizungseignung	≤ 0,15 m <sup>2</sup> K/W <sup>2)</sup>	0,15 m <sup>2</sup> K/W <sup>2)</sup>	0,018 m <sup>2</sup> K/W <sup>2)</sup>
	Punktueller Ausgleichsfähigkeit Norm: CEN TS 16354	PC	Vermeidung von Schallbrücken, mechanischer Schutz	≥ 0,5 mm	-	0,5 mm
	Wasserdampfdurchlässigkeit Norm: EN 12086	SD	Vermeidung von Feuchteschäden	≥ 75 m	-	75 m <sup>3)</sup>
	Wasseraufnahme Norm: EN 12087	WA	Vermeidung von Schimmelbildung			< 1 Vol.%
	Schälfestigkeit auf Stahl in Anlehnung an DIN EN 1939, Ausgabe 1996, bei +23 °C +/- 2°C		Klebekraft			15 N/25 mm

- 1) Alle Prüfungen wurden gemäß der angegebenen Normen durchgeführt unter Berücksichtigung der Anpassungen gemäß Dokument CEN TS 16354.
- 2) Gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. (BVF) und EN 1264-3 ist die Unterlage geeignet für den Einsatz auf Fussbodenheizungen. Es ist der Gesamtwärmedurchlasswiderstand von max. 0,15 m<sup>2</sup> K/W zu beachten.
- 3) Der angegebene Werte für das Wasserdampfdiffusionsverhalten (SD-Wert) ist nur für die Unterlage gültig, und nur dann, wenn die Rollenstöße sorgfältig mit geeignetem Klebeband abgedichtet werden.
- 4) gemessen im Vergleich zum LVT-Referenzboden auf Unterlage aus PE-Schaum 25-03 (nach SAAG WS 021029-5 F1)

**Chemische Beständigkeit:**

- beständig gegenüber Wasser, den meisten Haushaltsreinigern, Salzlösungen, Säuren und Laugen
- teilweise beständig gegen organische Lösungsmittel und Kohlenwasserstoffe

**Lagerbedingungen:**

- Dämmunterlage nicht im Freien lagern, vor Sonneneinstrahlung schützen.
- elektrostatische Aufladung vermeiden, keine offenen Flammen, nicht Rauchen!

**Lagerfähigkeit:**

- die Lagerung hat bei Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit (50-70 %) zu erfolgen.
- die Lagerfähigkeit beträgt 1 Jahr.

## Einsatz - und Anwendungsbereich

Hochwertige Selbstklebe-Unterlage für Dryback Designplanken. Optimiert für höchste Druckfestigkeit, ausgezeichnete Trittschalldämmung und dynamische Belastbarkeit für extreme Langlebigkeit. Sehr gute Formanpassungsfähigkeit für punktuellen Ausgleich von Unebenheiten im Unterboden. Mit integrierem Feuchteschutz gegen aufsteigende Restfeuchte. Durch aufwändige Testreihen und Laborprüfungen konnte dieses Material neu entwickelt werden. VISCOH VINYL SK erreicht durch seine einzigartige Viskoelastizität und sein Materialdesign überdurchschnittlich hohe technische Werte, die die geforderten Eigenschaften der MMFA übertreffen. Im praktischen Einsatz erreicht VISCOH VINYL SK Top-Leistungswerte und ist somit für den anspruchsvollen Anwender die erste Wahl.

## Besondere Hinweise

VINYL SK darf nur im Innenbereich und für den vorgesehenen Einsatzzweck genutzt werden. Sie darf nicht unter Spannung oder Zug verlegt werden. Bei elastischen Oberböden in Verbindung mit einer Unterlagsbahn kann es bei punktueller Belastung generell zu einem erhöhten Eindruckverhalten kommen, das sich nicht zurückbildet. Alle Angaben auf dieser Seite entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und informieren über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Sie sichern keine bestimmten Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zu. Aus diesem Grund können aus diesen Angaben keine Rechtsverbindlichkeiten abgeleitet werden. Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer bleiben vorbehalten.

## Umwelt

Es sind weder Lösungsmittel, noch andere ozonschichtschädigenden Substanzen enthalten. Das Produkt ist frei von Asbest, Formaldehyd, Halogenen sowie Schwermetallen. Entsorgung über Hausmüll, recyclebar, gewässerneutral, toxikologisch unbedenklich, Abfallschlüssel nach AVV : 170604.

## Lagerung und Transport

Nicht unter 10° C, trocken und vor UV-Strahlung und Verschmutzung geschützt, vorzugsweise stehend lagern. Die Lagerfähigkeit beträgt 1 Jahr.

## Gewährleistung

Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Verlegung mit Designplanken ab 2mm Stärke zum Kleben. Für die Kombination mit Produkten diverser Hersteller kann aufgrund der Vielzahl erhältlicher Produkte am Markt keine generelle Gewährleistung übernommen werden. Hierfür kann die Freigabe von VISCOH oder des jeweiligen Bodenbelagsherstellers eingeholt werden. VISCOH VINYL SK wurde speziell für die schwimmende Verlegung unter Designböden zum Kleben konzipiert. Fugen oder Verwölbungen, die sich aufgrund von Maßänderungen des Oberbodens bilden, sowie ungewöhnliche Einflüsse chemischer oder mechanischer Art sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

## Verlegung und Verarbeitung

### Untergrund:

Für das Verlegen von VISCOH VINYL SK sind die einschlägigen Normen, Richtlinien und Verweise sowie der Stand der Technik, die in den entsprechenden Ländern für das Verlegen von „elastischen“ Bodenbelägen gelten, unbedingt zu berücksichtigen. Die Unterlagsmatte VISCOH VINYL SK ist bis zur Nutzungsklasse 32 (normal: Bereiche mit mittelstarkem Verkehr) einsetzbar.

Geeignete Untergründe sind auch vorhandene Nutzböden welche die o.g. Voraussetzungen erfüllen. Ebenso sind beschichtete oder gespachtelte Flächen und Betonflächen belegbar. Die Verlegung auf vorhandenen Nutzböden kann sich nachteilig auf das Nutzungsverhalten (z.B. Resteindruckverhalten und Oberbelag) auswirken. Textile Bodenbeläge jeglicher Art müssen entfernt werden.

Bei fugen- und unebenheitsreichen Untergründen wie z.B. Fliesen, schwimmende Holzkonstruktionen und Betonflächen muss davon ausgegangen werden, dass diese Unebenheiten sich im Laufe der Zeit im Oberbelag optisch im Streiflicht abzeichnen! Partielle Egalisierung wird empfohlen.

### **Vorbereiten der Verlegung:**

Um Materialveränderungen / Schäden vorzubeugen, ist bei der Verlegung in Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung für ausreichende Beschattung zu sorgen. Die Oberflächentemperatur darf 29°C nicht übersteigen.

Die Unterlage muss mindestens 24 Stunden akklimatisiert werden. Es ist darauf zu achten, dass die Ware in der Verpackung nicht gequetscht oder die Kanten beschädigt werden.

Das Raumklima sollte wie folgt sein:

- Lufttemperatur im Raum > 18°C
- Bodentemperatur mindestens 15°C bis maximal 27°C (optimale Bodentemperatur 18-20°C; höhere Temperaturen können im Nachhinein zu Maßänderungen führen)

Um Fäulnisschäden an holzbasierten Untergrundkonstruktionen (z.B. Holzbalkendecken) zu vermeiden, ist für eine ausreichende Hinterlüftung der Konstruktion zu sorgen bzw. diese zu gewährleisten.

Innerhalb der Verlegung ist zu beachten, dass an alle aufstrebenden Bauteile, Wände, Versorgungsleitungen etc. der vom Oberbodenhersteller vorgegebene Mindestabstand eingehalten werden muss. Auch die Dämmunterlage muss sich innerhalb dieses Mindestabstandes frei bewegen können („schwimmende Verlegung“).

### **Verlegung:**

Die VISCOH VINYL SK Unterlage wird in Verlegerichtung des Oberbelages, mit der FOLIENSEITE NACH OBEN zeigend, verlegt. Es sollte nur so viel Unterlage von der Rolle abgerollt werden, wie im Aktionsradius auch der Bodenbelag gelegt werden kann.

Übermäßige punktuelle Belastungen der Unterlage sind zu vermeiden, ebenso das Arbeiten auf der Unterlage selbst. Vor allem nach Abzug der Schutzabdeckung der Klebeschicht ist darauf zu achten, dass die Klebefläche frei von Verunreinigungen bleibt.

Bei der Ausrichtung der Bahnen zueinander sollte auf ein möglichst enges Anliegen ohne Fugen geachtet werden, eine Überlappung ist zu vermeiden - Gleiches gilt für die Kopfstöße. Wenn nötig sind die Stöße durch einen Doppelschnitt anzupassen.

Eine Befestigung der Bahnen untereinander ist nicht notwendig, da die Fixierungen der Unterlagen-Stöße zueinander durch die Belegung mit Obermaterial erfolgt.

Vor der Verlegung des Oberbelages ist immer die Schutzfolie auf der Oberseite der Dämmunterlage zu entfernen. Es sollte nur so viel Schutzfolie entfernt werden wie für die unmittelbare Verlegung notwendig ist, um Verschmutzungen auf der Unterlage zu vermeiden und die Klebekraft nicht negativ zu beeinflussen. Die Schutzfolie sollte immer flach abgezogen werden.

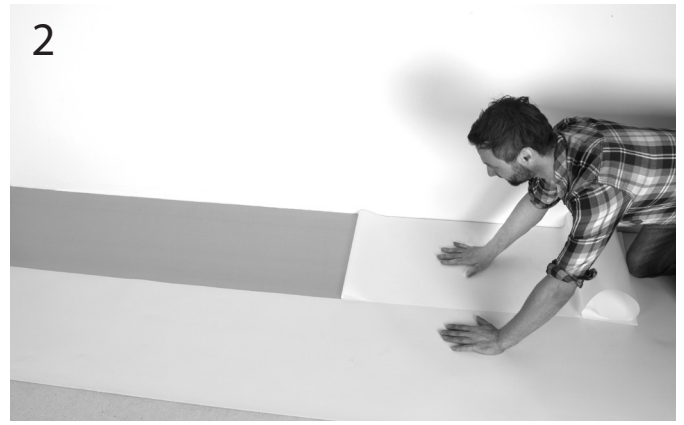
Es ist zu vermeiden, dass die Stöße der Rollenbahnen exakt unter den Längsfugen des Oberbelages verlaufen. Ein Versatz der Stöße von Dämmunterlage und Oberboden von mindestens 5cm sollte immer berücksichtigt werden! (Abb 6)

Während der Verlegung ist es möglich den Oberbelag oder einzelne Planken innerhalb von etwa 10-30 min nochmals für eine Neuausrichtung zu entfernen.

Ist die Verlegung abgeschlossen und fertiggestellt, ist der gesamte Oberbelag mit einer mind. 40 kg schweren Gliederwalze zu walzen. Nach diesem Vorgang sollte eine erneute Korrektur im Oberbelag unterbleiben. Der Oberbelag ist nach der Verlegung sofort nutzbar.



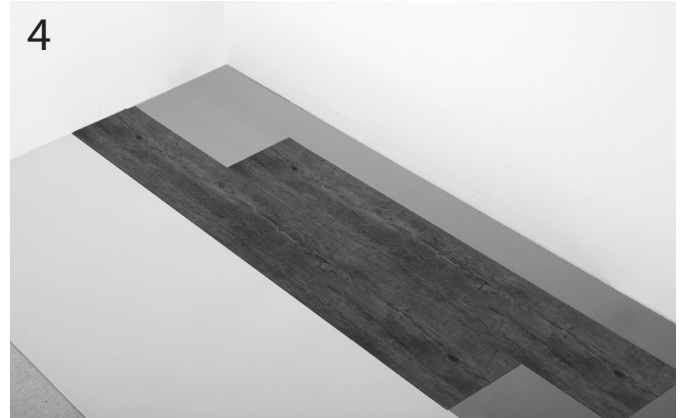
1  
Die erste Bahn VINYL SK mit der Abdeckfolie nach oben von einer Raumecke aus entlang einer Wand komplett ausrollen. (Alternativ kann die Verlegung auch von der Raummitte aus erfolgen.)



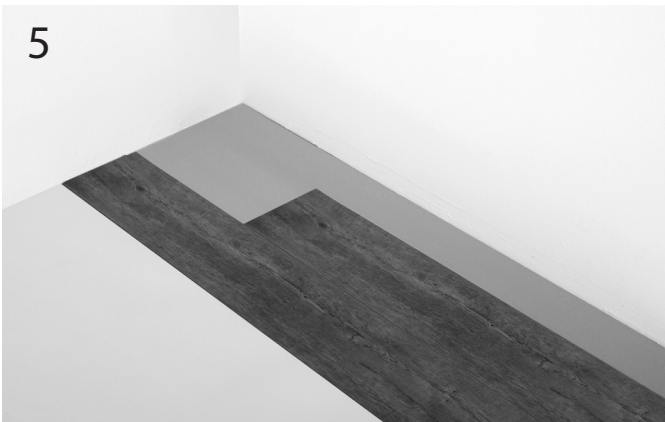
2  
Die wandseitige Bahn der Schutzfolie zunächst ein Stück flach abziehen.



3  
Die erste Diele des Bodens entlang der Schutzfolie an der Bahnmitte auflegen.



4  
Die zweite Diele mit ca. 40cm Versatz parallel an die erste Diele passgenau anlegen. Schutzfolie nach Bedarf Stück für Stück flach abziehen.



5  
Im weiteren Verlauf die ersten beiden Dielenreihen wechselseitig verlegen um einen geraden Verlauf des Bodens zu gewährleisten. Nach Verlegung der ersten beiden Reihen die zweite Hälfte der Schutzfolie der ersten Bahn abziehen und mit der Verlegung des Bodens fortfahren.



6  
Die nächste Bahn der Unterlage wird angelegt und ein Teil der Schutzfolie abgezogen. Der Boden muss die beiden Bahnen jeweils um mindestens 5 cm überlappen. Ggf. ist die Unterlage mittels Doppelschnitt (Abb 7/8) anzupassen.



7  
Doppelschnitt: Zwei Bahnen leicht überlappen lassen und mit einem Cuttermesser durch beide Bahnen durchschneiden.



8  
Überstände nach dem Doppelschnitt entfernen. Doppelschnitt auch am Ende einer Bahn beim Anlegen der nächsten Bahn anwenden.